

Impulsvortrag von Nick Kichevsky bei Teachers on Stage 2022

Thema:

Partizipative Schulentwicklung - Schule kann mehr!

“Zweifle nie daran, dass eine kleine Gruppe engagierter Menschen die Welt verändern kann - tatsächlich ist dies die einzige Art und Weise, in der die Welt jemals verändert wurde.”

Nick's Impulse für die Schule der Zukunft:

- In Deutschland gibt es 20 Mal mehr Schüler:innen als Lehrkräfte. Was wäre, wenn diese mit vollem Elan und Einsatz am Lernprozess partizipieren und die Schule aktiv mitgestalten könnten? Nick ist Biologie und Englischlehrer und davon überzeugt, dass Schule dann auch 20 Mal mehr kann und dass die 20 Mal mehr trotzdem erst der Anfang sind. Denn wenn Energie und Aufmerksamkeit in Systeme gesteckt werden, erzeugen wir zwangsläufig Synergieeffekte. Und diese potenzieren sich - schneller als man denkt.
- Damit diese Synergieeffekte geschaffen werden, müssen wir die Rahmenbedingungen für ein "Ich im Wir" schaffen - für Selbstwirksamkeitserfahrungen, aber auch Wirwirksamkeitserfahrungen - um so zu der festen Überzeugung zu gelangen, mit dem eigenen Verhalten etwas ausrichten zu können.
- Nicht nur die Schüler:innen brauchen Raum und Rahmen für Innovation und Partizipation, sondern auch die Lehrkräfte brauchen Raum und Rahmen für Potenzialentfaltung, um zu wachsen, um Fehler zu machen, um Großartiges anzustoßen, um die Welt ein kleines Stück besser zu machen.
- Initiale Anstöße eines sogenannten "Whole-School-Approaches", der Raum und Rahmen für Innovation und Partizipation schafft kann vieles sein: Zum Beispiel ein Schulgarten, als Partnerschaft mit einem Sportverein oder als eine Fairtrade-AG, als ein erstes von SchülerInnen initiiertes Projekt.
- Jede einzelne Lehrkraft kann den ersten Schritt machen und die Segel zu einer neuen, partizipativen Schulentwicklung hissen. Daher sollten sich Lehrkräfte und Schulleitungen jetzt und heute die Frage stellen: Wo kann ich noch wirksam werden? Wie kann ich den ersten Schritt machen? Wofür brenne ich? Lehrkräfte sind mehr als ihre Fächer, sie sind voller Leidenschaft und diese Leidenschaft gehört in die Schule.
- Wir sollten von der Schule träumen, als ein Ort der Freude an dem alles möglich ist. Ein Ort, der mehr kann!